

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in  
Kaiserslautern**

**Abschlussprüfung: BWL für W1**

**Datum:** 20.06.2008

**Dauer:** 90 Minuten

**Aufgabenteil: Kostenrechnung**

**Aufgabe 1**

Für ein Fahrzeug mit fünfjähriger Nutzungsdauer wird folgender (linearer) Abschreibungsplan erstellt:

Lineare AfA	
Anschaffungskosten	55.000,00€
- Abschreibung	11.000,00€
= Restwert 1. Jahr	44.000,00€
- Abschreibung	11.000,00€
= Restwert 2. Jahr	33.000,00€
- Abschreibung	11.000,00€
= Restwert 3. Jahr	22.000,00€
- Abschreibung	11.000,00€
= Restwert 4. Jahr	11.000,00€
- Abschreibung	11.000,00€
= Restwert 5. Jahr	0,00€

Der Kalkulationszinssatz beträgt 4,5%. Bestimmen Sie die kalkulatorischen Zinsen

- mit Hilfe des Durchschnittswertes der Nutzungsdauer (2 Punkte)
- mit Hilfe der Restwertmethode (6 Punkte)

**Aufgabe 2**

Bestimmen Sie die Wagniskosten folgender Sachverhalte:

- In den letzten Jahren fielen bei einem Auto 733,00 € Wartungskosten je 10.000 km an. In dieser Periode soll das Auto 50.000 km fahren (2 Punkte).
- Im Durchschnitt verderben 4% der Waren. Es werden Waren für 113.000,00 € angeschafft (2 Punkte).

**Aufgabe 3**

Wir haben eine Kuchenfabrik. Diese besteht aus den Abteilungen (Kostenstellen) „Mischen“ und „Backen“. In der Abteilung „Mischen“ werden die Teigmischungen der beiden Produkte (Kostenträger) „Apfelkuchen“ und „Kirschkuchen“ angerührt. In der Abteilung „Backen“ werden diese zu Kuchen gebacken. Nennen Sie jeweils ein Beispiel für folgende Größen:

- Kostenstelleneinzelkosten
- Kostenstellengemeinkosten
- Kostenträgereinzelkosten
- Kostenträgergemeinkosten

(je 1 Punkt)

**Aufgabe 4**

Unsere Firma hat im Mai 2008 folgende Zugänge und Abgänge eines Rohstoffes erfasst:

Datum	Vorgang	Menge
01.05.2008	Anfangsbestand	1.000 m <sup>3</sup>
08.05.2008	Abgang	200 m <sup>3</sup>
11.05.2008	Zugang	300 m <sup>3</sup>
19.05.2008	Zugang	400 m <sup>3</sup>
22.05.2008	Abgang	500 m <sup>3</sup>
31.05.2008	Endbestand	900 m <sup>3</sup>

Es wurden 450 m<sup>3</sup> des Endproduktes hergestellt. Im Normalfall braucht man für 1 m<sup>3</sup> des Endproduktes 2,1 m<sup>3</sup> des Rohstoffes.

Bestimmen Sie den Materialverbrauch des Rohstoffs mit folgenden Methoden:

- Zugangsmethode
- Inventurmethode
- Fortschreibungsmethode (Skontrationsmethode)
- Retrograde Methode

(je 1 Punkt)